



WOCHE 2

SERMON GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

DIE GROSSE IDEE

Barmherzigkeit lieben.

DIE BIBEL

Micha 6,6-8; Lukas 7,36-50
Hosea 6,6

WAS?

WIR BEFINDEN UNS IN DER ZWEITEN WOCHE UNSERER SERIE

VIDEO | *Gemeine Tweets*

- **ANWEISUNGEN:** Zeige nach Möglichkeit einen kurzen Ausschnitt aus einer Folge von "Dislike" oder "Celebrities Read Mean Tweets": von Jimmy Kimmel, aber Vorsicht: **Praktisch alle dieser Videos beinhalten vulgäre Sprache.** Du solltest also sorgfältig auswählen, welche Ausschnitte du zeigst. Wenn du ein einfaches Videobearbeitungsprogramm auf deinem Smartphone oder Computer hast, empfiehlt es sich, eine eigene Zusammenstellung der harmloseren Tweets & Kommentare zu machen, am besten natürlich mit Prominenten, die die Jugendlichen kennen. Wenn du lieber kein Video zeigen möchtest, kannst du auch einige solche Kommentare laut vorlesen.
- Wow, Leute können so gemein sein, oder? Vor allem im Internet können Menschen einfach gnadenlos sein. Wenn ihr jemals durch die Kommentare auf YouTube gescrollt habt, wisst ihr, was ich meine.

MENSCHEN KÖNNEN ERBARMUNGSLOS SEIN

- Wie in dem Video, das wir gerade gesehen haben, werden Menschen manchmal ohne Grund online angegriffen. Oft kommen solche Beleidigungen einfach aus dumpfem Hass. Aber manchmal werden Menschen auch online angegriffen, weil sich jemand von ihnen ungerecht behandelt fühlt und Gerechtigkeit sucht.
- Es gibt unzählige Geschichten von Menschen, die aufgrund ihres Fehlverhaltens online so viel negative Gegenreaktionen erhalten haben, dass sie ihren Job verloren haben oder sogar ihren Namen ändern mussten.
- Hier kann es kompliziert werden, was die Gerechtigkeit angeht.

- Um Falsches wieder in Ordnung zu bringen, muss normalerweise jemand bestraft oder für seine Handlungen zur Rechenschaft gezogen werden. Aber kann unser Wunsch, jemanden zu bestrafen, der etwas falsch gemacht hat, auch zu weit gehen? Geht es auch anders? Wie können wir Menschen für ihre Handlungen auf eine Art zur Rechenschaft ziehen, die Gott ehrt?
- Letzte Woche haben wir gesagt, dass Gott jeden von uns aufruft, "etwas zu tun", um für Gerechtigkeit zu kämpfen. Heute werden wir darüber sprechen, wie das geht (und wie nicht).

NA UND?

WAS IST BARMHERZIGKEIT?

BIBELSTELLE | Micha 6,8

- Letzte Woche haben wir einen Vers gelesen, auf den ich nochmal zurückkommen möchte.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Micha 6,8.
- Heute möchte ich, dass wir uns auf zwei Worte aus diesem Abschnitt konzentrieren: "Barmherzigkeit lieben" (bzw. "Liebe üben" [Luther 2017]). Aber was ist Barmherzigkeit?

JESUS HAT BARMHERZIGKEIT VORGELEBT

- Barmherzigkeit lässt sich am besten über die Person Jesu definieren. Sein Leben verkörperte die Barmherzigkeit Gottes.
- Manchmal wird zwischen Barmherzigkeit und Gnade differenziert oder sie werden sogar als Gegensätze dargestellt, aber meistens gehören Barmherzigkeit (oder Erbarmen) und Gnade zusammen. Man könnte es so sagen: Wenn Gnade bedeutet, "ein Geschenk zu bekommen, das wir nicht verdienen", dann bedeutet Barmherzigkeit, "nicht das zu bekommen, was wir verdienen" – nämlich die Strafe für unsere Sünden.
- Indem Jesus die Strafe für die Sünde auf sich nahm, zeigte er uns Barmherzigkeit. Wir müssen nicht den Tod eines Sünders sterben oder die ewige Trennung von Gott ertragen, weil Jesus in einem Akt grenzenloser Barmherzigkeit für uns gestorben ist.
- Wegen Jesus haben wir nicht die Strafe bekommen, die wir verdient haben – das ist Barmherzigkeit. Stattdessen erhalten wir das Geschenk des ewigen Lebens, wenn wir uns von unseren Sünden abwenden und unseren Glauben und unser Vertrauen auf Jesus setzen – das ist Gnade.

GESCHICHTE | Sprecht über ein Ereignis, wo ihr Barmherzigkeit erlebt habt.

- **ANWEISUNGEN:** Erzähle kurz von einem Beispiel, als dir jemand nach einem Fehlverhalten Barmherzigkeit erwiesen hat (oder lass einen anderen Erwachsenen so eine Geschichte teilen).

VIDEO | Les Miserables (die "Back to God" -Szene)

- Es gibt eine Szene aus einem großartigen Film (und Musical und Buch) namens Les Miserables. Ich denke, sie veranschaulicht diesen Gedanken sehr gut.
- In der Geschichte gibt es einen Mann namens Jean Valjean. Bevor die Geschichte beginnt, wird

Jean eingesperrt, weil er Brot gestohlen hat, um seine Familie zu ernähren. Nach neunzehn Jahren wird er endlich aus dem Gefängnis entlassen und muss lernen, ein normales Leben zu führen.

- Aber nach so vielen Jahren im Gefängnis weiß Jean Valjean gar nicht mehr, wie man überhaupt ein normales Leben führt. Aber dann passiert etwas, das sein Leben für immer verändert.
- **ANWEISUNGEN:** Zeige einen Ausschnitt aus dem Film. Du kannst entweder [diese Szene](#) aus der Musicalversion (2012) des Films oder [diese Szene](#) aus der Spielfilmversion (1998) zeigen.
- Habt ihr das mitbekommen? Falls nicht, wiederhole ich es gerne für euch.
 - **MUSICALVERSION:** "Aber denk daran, Bruder. Gott hat einen Plan für dich. Nutze dieses edle Silber, um ein ehrbarer Mann zu werden. Die Märtyrer seien meine Zeugen. Bei Jesu Passion und Blut. Gott hat dich aus der Dunkelheit gerissen. Ich habe deine Seele gerettet für Gott."
 - **SPIELFILMVERSION (Freie Übersetzung):** "Vergiss es niemals. Du hast versprochen, ein anderer Mensch zu werden... Jean Valjean, mein Bruder, du gehörst nicht länger dem Bösen. Mit diesem Silber habe ich deine Seele erkauft. Ich habe dich aus Angst und Hass befreit und jetzt gebe ich dich Gott zurück."

DISKUSSION | Sprecht miteinander über den Videoclip.

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und über die folgenden Fragen zu diskutieren, entweder als Gruppe oder zu zweit mit dem Nebensitzer.
 - Wie wurde in dieser Szene Barmherzigkeit gezeigt?
 - Warum hat der Bischof wohl getan, was er getan hat?
 - Wie hat dieser Akt der Barmherzigkeit Jean Valjean verändert?
- Es scheint, dass der Bischof Jean Valjean Barmherzigkeit erweisen konnte, weil der Bischof ein Verständnis für Gottes Barmherzigkeit und Vergebung in seinem eigenen Leben hatte.
- Ein oberflächliches Verständnis von Gerechtigkeit würde dazu führen, dass, weil Jean Valjean ja vom Bischof gestohlen hat, die Gerechtigkeit wiederhergestellt wäre, wenn Jean Valjean als Verbrecher bestraft und ins Gefängnis zurückgeschickt würde. Valjean sollte den Preis für seine Sünden "bezahlen" müssen, indem er mehr Zeit hinter Gittern verbüßt.
- Aber der Bischof hatte ein tieferes Verständnis von Barmherzigkeit. Jemand, der Gottes Barmherzigkeit erfahren hat, ist nicht mit Bestrafung oder Rache zufrieden. Wenn wir Gottes Barmherzigkeit erfahren, verwandelt uns seine Barmherzigkeit und befähigt uns, anderen Liebe und Barmherzigkeit zu zeigen.

BIBELSTELLE | Lukas 7, 36-50

- Sehen wir uns noch eine Bibelstelle an, die das verdeutlicht.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Lukas 7,36-50, dann lest noch einmal die Verse 47-48.
- Diese sündige Frau verstand, wer Jesus war. Sie wusste, dass er die Macht hatte, Sünden zu vergeben und dass er liebevoll und barmherzig war.
- Als die Frau erfuhr, dass Jesus im Haus von Simon dem Pharisäer war, nahm sie all ihren Mut zusammen und ging, um ihn zu finden, obwohl das Haus voller Männer war, die kaum dafür bekannt waren, barmherzig zu sein, geschweige denn jemanden mit ihrem Ruf – eine Prostituierte – zu akzeptieren. In den Augen dieser Männer bestätigte die Tatsache, dass sie den Mut hatte, ungebeten in dem Haus aufzutauchen, nur ihre Meinung, dass sie keine anständige Frau sein konnte.
- Sie küsste immer wieder die schmutzigen, schwieligen und wahrscheinlich nicht besonders gut

riechenden Füße Jesu.

- Dies war ein zutiefst demütiger (und demütigender), intimer und bewegender Moment für diese Frau. Sie tat dies nicht zur Show oder aus Pflichtgefühl. Es war eine aufrichtige Reaktion auf Gottes Liebe und Barmherzigkeit.
- Zu dieser Zeit, in dieser Kultur war es üblich, die Füße der Gäste zu waschen und ihnen zur Begrüßung einen Kuss auf die Wange zu geben. Jesus wies darauf hin, dass sein Gastgeber beides nicht getan hatte, aber diese Frau tat es.
- Es war auch wichtig, dass Rabbiner, Lehrer und Männer mit "gutem Ruf" nicht in Gesellschaft von Frauen – insbesondere Prostituierten – gesehen werden! Es war schockierender, dass Jesus dieser Frau erlaubte, ihn überhaupt zu berühren, geschweige denn zu seinen Füßen zu weinen und ihn immer wieder zu küssen, als sämtliche Meldungen in der Klatschpresse! Das war die Art von Material, das heute als Skandalvideo viral gehen würde.
- In dieser Geschichte stellt Jesus einmal mehr die Erwartungen seiner Umwelt auf den Kopf, wie er es so gut konnte. Er benutzte diese sündige Frau um zu zeigen, was es bedeutet, jemanden tief zu lieben.
- Diese Sünderin erkannte, dass Jesus der Sohn Gottes war – derjenige, der die Macht hat, Sünden zu vergeben, und derjenige, der uns große Barmherzigkeit erweist. Aber die Pharisäer, die religiösen "Experten", konnten Jesus nicht so sehen, wie er wirklich war.
- Weil diese Frau die Liebe Gottes auf eine Weise erlebte, die die Pharisäer nicht kannten, konnte sie ihre Liebe zu Gott auf eine Weise ausdrücken, die die Pharisäer nicht verstanden.

UND JETZT?

WENN DU GERECHTIGKEIT WILLST, LIEBE BARMHERZIGKEIT

GOTT LÄDT DICH EIN, BARMHERZIGKEIT ZU EMPFANGEN UND WEITERZUGEBEN

- In dieser Welt liegt so vieles im Argen. Jeden Tag frustrieren und enttäuschen uns die Menschen – so sehr, dass wir manchmal wollen, dass sie zur Rechenschaft gezogen werden.
- Es gibt eine Zeit und einen Ort dafür, dass Menschen Konsequenzen für ihr Handeln erfahren. Dass wir die Konsequenzen für unsere Sünde tragen ist oft ein notwendiger Schritt auf dem Weg zur Gerechtigkeit.
- Aber bist du nicht froh, dass Jesus beschlossen hat, dir Barmherzigkeit zu zeigen?

ZUM NACHDENKEN

- Denke darüber nach, was wir aus dem Beispiel des Bischofs und natürlich aus dem Vorbild Jesu gelernt haben.
- Was Gott antreibt ist nicht der Wunsch, uns zu bestrafen. Er will, dass wir verwandelt werden. Seine Barmherzigkeit hat die Macht, diese Transformation in unserem Leben zu bewirken und uns dann zu befähigen, anderen dieselbe Barmherzigkeit zu erweisen. Wenn es um Gerechtigkeit geht, ruft Gott uns dazu auf, **Barmherzigkeit zu lieben**.
- Ich möchte euch bitten, einen Augenblick über Folgendes nachzudenken:
 - Musste dir jemals "viel vergeben" werden?
 - Wie kannst du zulassen, dass die Vergebung, die erfahren hast, dich verändert?

- Hast du dich jemals geweigert, jemand anderem Barmherzigkeit zu erweisen?
- Hat dich kürzlich jemand verletzt? Wie könntest du dieser Person Barmherzigkeit erweisen, anstatt dich zu rächen?

MUSIK | "Forgiven" von Crowder

- **ANWEISUNGEN:** Lass zum Abschluss das Lyric-Video "Forgiven" von Crowder laufen bzw. spielt das Lied mit der Band.

REAKTION | Das "Do Something Board"

- **ANWEISUNGEN:** Die Tafel sollte noch von Woche 1 dieser Reihe aufgebaut sein. Ermutige die Jugendlichen also, "etwas zu tun", das jemandem in Not, der auf der Tafel vorkommt, Barmherzigkeit zeigen würde.